

Weltweite Kontaktpflege: 2. Allgemeines Alumni-Treffen des Krebsforschungszentrums

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) lädt zu einem Forschungs-Highlight ein: Am **Freitag und Samstag, 12. und 13. Mai 2006**, präsentieren hochkarätige Wissenschaftler beim 2. Allgemeinen Alumni-Treffen des DKFZ aktuelle Ergebnisse der Krebsforschung und informieren über die Entwicklungen in den derzeitigen wissenschaftlichen Schwerpunkten des Zentrums.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Vorträge international renommierter DKFZ-Alumni aus Europa und den USA über die Regulation der Genexpression und Zellvermehrung sowie die Differenzierung von Blutstammzellen und deren Einsatz in der Krebsbehandlung. Wissenschaftler des Zentrums stellen herausragende Projekte aus den verschiedenen Forschungsschwerpunkten vor; dabei kommen Themen wie die Funktionelle Genomforschung oder die Chemoprävention von Krebs ebenso zur Sprache wie neue bildgebende Verfahren in der Lungenkrebsdiagnostik. Außerdem wird bei einem abendlichen Empfang der Vorstandsvorsitzende und Wissenschaftliche Vorstand Professor Otmar Wiestler über die künftige Ausrichtung der Forschung im Zentrum sprechen; Dr. Reinhard Grunwald, Generalsekretär der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und ehemals Administrativer Stiftungsvorstand des DKFZ, stellt darüber hinaus Möglichkeiten zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft vor. Posterpräsentationen im K1 des Kommunikationszentrums runden das vielfältige Programm ab.

Der genaue Ablauf des Treffens ist im Internet unter www.dkfz.de/de/veranstaltungen abrufbar. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Die langfristige Pflege persönlicher und wissenschaftlicher Kontakte von Mitarbeitern des Deutschen Krebsforschungszentrums mit Forschern aus dem In- und Ausland, die längere Zeit im Zentrum tätig waren, ist dem Deutschen Krebsforschungszentrum ein wichtiges Anliegen. Deshalb wurde im Jahr 2002 im DKFZ mit der Entwicklung eines Alumni-Programms begonnen. Die ehemaligen Mitarbeiter sollen die Gelegenheit erhalten, sich auch über ihren Forschungsaufenthalt im DKFZ hinaus über laufende Aktivitäten zu informieren und ihre in Heidelberg begonnenen wissenschaftlichen Arbeiten weiter zu verfolgen. Das 2. Alumni-Treffen gehört neben der Gründung des Vereins „Alumni Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg e. V.“ im Jahr 2004, einem Alumni-Newsletter, der etwa zweimal jährlich erscheint, und weiteren Veranstaltungen zu den Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, ein weltweites Netz zu entwickeln, das die nationale und internationale Zusammenarbeit in der Krebsforschung anregt und fördert.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968